

Liebe Klasse 6b,

ich hoffe euch, euren Familien und Freunden geht es allen gut. Bei mir ist auch alles in Ordnung, aber dass man sich mit niemanden treffen darf/kann ist schon ganz schön nervig. Die meiste Zeit war ich in der neuen Schule und habe beim Umzug mitgeholfen, da hat auch alles ganz gut geklappt, ABER!

Ich hätte nie gedacht, dass ich das mal sagen bzw. schreiben würde. Ich vermisse euch kleinen Quälgeister und freue mich euch hoffentlich bald wieder zu sehen!

Liebe Grüße aus Erfurt euer Klassenlehrer

Sixten Hilker

PS: Und damit es euch nicht so langweilig wird, eine kleine Aufgabe 😊

Rom-Das erste Weltreich

Das Arbeiten mit einer Quelle.

1. Lies dir die Quelle durch und überlege dir eine geeignete Überschrift.

Lieber Marcus,

bin ich in Eile, komme ich wegen der vielen Menschen kaum voran. Hinter mir drückt das Volk in Scharen nach. Der eine stößt mir den Arm in die Seite, ein anderer ein hartes Brett. Bald trifft mich ein Balken am Schädel, bald ein Ölfass. Kot bespritzt meine Waden, es stinkt hier fürchterlich in den Gassen. Von Ruhe kann hier keine Rede sein, überall schreien Händler und ständig wird zu neuen Veranstaltungen in das Kolosseum gerufen. Die Spiele im Kolosseum sind zwar kostenlos aber auch dort ist es so voll, dass man kaum einen Platz bekommt. In jedem Landstädtchen könnte ich mir ein Häuschen kaufen zum gleichen Preis, den ich hier jedes Jahr als Miete für ein finsternes Loch zahlen muss. Einen eigenen Garten zum Obst und Gemüse anbauen haben hier nur die reichen Leute, ich stattdessen muss meine Lebensmittel teuer auf dem Markt kaufen. Nun, mein Freund, weißt du etwa, warum ich die Hauptstadt verlasse.

2. Notiere dir von welcher Stadt hier berichtet wird!
3. Schreibe in Stichpunkten auf, was der Verfasser des Briefes alles an der Stadt kritisiert.
4. Der Verfasser des Briefes wünscht sich ein etwas anderes Leben als bisher. Schreibe Marcus einen Brief aus dem neuen zu Hause. *(in dem du das Leben auf dem Land beschreibst)* Der Umfang deines Briefes sollte dem des ersten gleich sein!
5. Beschreibe, den Unterschied vom Leben in einer Stadt und auf dem Land aus heutiger Sicht! (an Zwei Beispielen) Hat sich etwas geändert?

Wenn es euch oder euren Eltern möglich ist, scannt oder fotografiert eure Ergebnisse dieser Aufgabe und schickt sie mir per Mail! Ich gebe euch dann eine Rückmeldung!

sixten.hilker@schule.thueringen.de